

Jahresabschluss

der OSRAM Licht AG zum 30. September 2013

Licht ist OSRAM



Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus Vereinfachungsgründen wird im gesamten Dokument der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet. Er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Anzahl der Mitarbeiter wird stichtagsbezogen in FTE („Full-time Equivalents“, deutsch Vollzeitäquivalente) angegeben.

Für eine Kurzdefinition typischer Fachausdrücke, die in der Beleuchtungsindustrie verwendet werden, sowie für eine kurze Beschreibung wesentlicher Finanzbegriffe verweisen wir auf das Glossar im OSRAM-Geschäftsbericht 2013. »Siehe Kapitel „Erklärungen und weitere Informationen“.

Inhalt

02 Zusammengefasster Lagebericht

03 Gewinn- und Verlustrechnung

04 Bilanz

05 Anhang zum 30. September 2013

05 Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG

07 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

08 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

09 Erläuterungen zur Bilanz

16 Sonstige Angaben

27 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

28 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

29 Impressum

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der OSRAM Licht AG und der Konzernlagebericht sind gemäß § 315 Abs. 3 HGB i.V.m. § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2013 der OSRAM Licht AG veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der OSRAM Licht AG für das Geschäftsjahr 2013 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der OSRAM Licht AG sowie der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2013 stehen im Internet unter www.osram-licht.ag zur Verfügung.

Gewinn- und Verlustrechnung

OSRAM Licht AG
Gewinn- und Verlustrechnung zum Geschäftsjahresende 30. September 2013 und 2012

in Tsd. €	Anhang	Geschäftsjahr	
		2013	2012
Allgemeine Verwaltungskosten	1	-15.882	-2.683
Sonstige betriebliche Erträge	2	5.755	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	-1.288	-
Betriebliches Ergebnis		-11.415	-2.683
Beteiligungsergebnis	3	35.000	-
Zinsertrag		0	-
Zinsaufwand		0	-
Übriges Finanzergebnis	4	-24	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		23.561	-2.683
Gewinnverwendung	8		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		23.561	-2.683
Gewinn-/Verlustvortrag		-2.683	-
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-10.439	-
Bilanzgewinn/-verlust		10.439	-2.683

Das Geschäftsjahr 2013 der OSRAM Licht AG begann mit dem 1. Oktober 2012 und endete zum 30. September 2013.
Das Geschäftsjahr 2012 der OSRAM Licht AG begann mit dem 4. Juli 2012 und endete zum 30. September 2012.

OSRAM Licht AG
Bilanz zum 30. September 2013 und 2012

in Tsd. €	Anhang	30. September 2013	30. September 2012
Aktiva			
Anlagevermögen	5		
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		2.236.070	–
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		33.850	2.683
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		14.987	–
		48.837	2.683
Guthaben bei Kreditinstituten		–	50
Summe Aktiva		2.284.907	2.733
Passiva			
Eigenkapital	8		
Gezeichnetes Kapital		104.689	50
(Bedingtes Kapital 10.207 Tsd. € [im Vorjahr 0 Tsd. €])			
Eigene Anteile		–198	–
<i>Ausgegebenes Kapital</i>		104.491	50
Kapitalrücklage		2.142.171	2.683
Gewinnrücklage		10.439	–
Bilanzgewinn/-verlust		10.439	–2.683
		2.267.540	50
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9	2.841	–
Sonstige Rückstellungen	10	10.158	2.683
		12.999	2.683
Verbindlichkeiten	11		
Sonstige Verbindlichkeiten		4.368	0
Summe Passiva		2.284.907	2.733

Das Geschäftsjahr 2013 der OSRAM Licht AG begann mit dem 1. Oktober 2012 und endete zum 30. September 2013.
 Das Geschäftsjahr 2012 der OSRAM Licht AG begann mit dem 4. Juli 2012 und endete zum 30. September 2012.

Die OSRAM Licht AG (nachfolgend auch kurz „OSRAM“ oder die „Gesellschaft“, bis zum 14. November 2012 Kyros A AG), München (Deutschland), ist gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 264 d HGB eine große Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss zum 30. September 2013 wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Ausweis erfolgt in Tausend Euro (Tsd. €).

Die Gesellschaft wurde am 1. Juni 2012 gegründet und am 6. Juli 2012 ins Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Gründerin war die damalige Alleinaktionärin, die Siemens Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „Siemens AG“), Berlin und München (Deutschland).

Bei der Erstellung des Vorjahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2012 wurden die handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften angewendet, wobei auch teilweise Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen wurden. Mit Einreichung des Wertpapierprospekts für die Zulassung zum Börsenhandel am 21. Juni 2013 wurde die OSRAM Licht AG eine kapitalmarkt-orientierte Gesellschaft.

Der Jahresabschluss umfasst wie im Vorjahr die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und den Anhang.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. November 2012 wurde die Umfirmierung von Kyros A AG in OSRAM Licht AG durch die Siemens AG beschlossen sowie die Satzung der Gesellschaft im Übrigen neu gefasst. Mit Eintragung ins Handelsregister am 14. November 2012 wurden die Umfirmierung und die Satzungsneufassung wirksam.

Besondere Geschäftsvorfälle und Ereignisse im Geschäftsjahr

Seit dem 8. Juli 2013 ist die OSRAM Licht AG an der Frankfurter und der Münchner Wertpapierbörse notiert. Der Börsennotierung ging eine Abspaltung von der Siemens AG am 5. Juli 2013 voran. Die Abspaltung, die auf Grundlage eines Abspaltungs- und Übernahmevertrags vom 28. November 2012 erfolgte, wurde von der Hauptversammlung der Siemens AG am 23. Januar 2013 und von der außerordentlichen Hauptversammlung der OSRAM Licht AG am 21. Januar 2013 beschlossen.

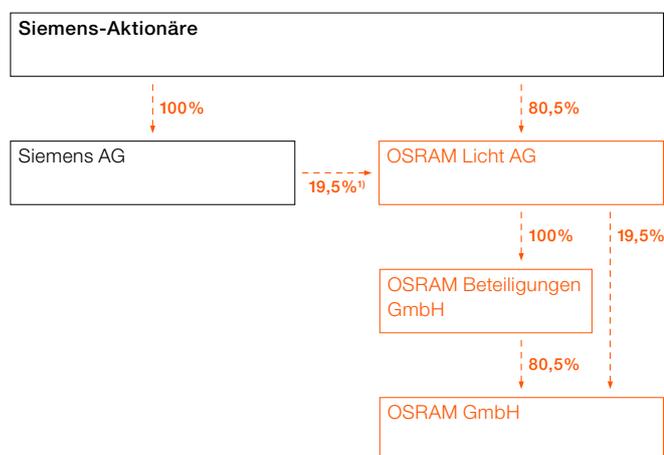
Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Oktober 2012 brachte die Siemens AG per Einbringungsvertrag vom 28. November 2012 19,5% des von ihr gehaltenen Stammkapitals der OSRAM GmbH, München (Deutschland), – dies entspricht 109.773.300 Geschäftsanteilen an der OSRAM GmbH mit einem Nennbetrag von je 1,00€ – als gemischte Sacheinlage in die OSRAM Licht AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Ausgabe neuer Aktien der OSRAM Licht AG nebst Zahlung der verfügbaren freien Barmittel an die Siemens AG ein. Der Kapitalerhöhungsbeschluss wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 11. Februar 2013 wirksam.

Im Zuge der Abspaltung hat die Siemens AG mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 gemäß Abspaltungs- und Übernahmevertrag vom 28. November 2012 sämtliche Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH, München (Deutschland) auf die OSRAM Licht AG als übernehmenden Rechtsträger im Wege einer Abspaltung zur Aufnahme gemäß § 123 Abs. 2 Nr. 1 UmwG übertragen. Vor der Abspaltung war die OSRAM Beteiligungen GmbH ein 100%iges Tochterunternehmen der Siemens AG. Als Gegenleistung für die Abspaltung sämtlicher Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH auf die OSRAM Licht AG erhielten die Aktionäre der Siemens AG gemäß dem Abspaltungsvertrag entsprechend ihrer Beteiligung an der Siemens AG neu ausgegebene Aktien an der OSRAM Licht AG, die aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH in die OSRAM Licht AG) stammen. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. Januar 2013 von der Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen und am 5. Juli 2013 wirksam. Die OSRAM Beteiligungen GmbH hält ihrerseits 80,5% an der OSRAM GmbH.

Als Folge dieser Maßnahmen beträgt das Grundkapital der OSRAM Licht AG zum 30. September 2013 104.689 Tsd. € (zum 30. September 2012: 50 Tsd. €). Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 104.689.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Zudem hält die Gesellschaft mit Wirksamwerden der Abspaltung am 5. Juli 2013 direkt und indirekt (durch die OSRAM Beteiligungen GmbH) 100% der Anteile an der OSRAM GmbH. Die Siemens AG hielt ihrerseits zum Zeitpunkt der Abspaltung 19,5% des Grundkapitals der OSRAM Licht AG, und die Siemens-Aktionäre hielten die restlichen 80,5% an der OSRAM Licht AG. Die Abspaltung wurde zunächst in das Handelsregister der OSRAM Licht AG beim Amtsgericht München und anschließend in die Handelsregister der Siemens AG bei den Amtsgerichten München und Berlin-Charlottenburg eingetragen und damit mit der letzten Eintragung am 5. Juli 2013 wirksam.

Nach Wirksamwerden der Abspaltung hat die Siemens AG 2,5% der Anteile an der OSRAM Licht AG auf den Siemens Pension Trust e.V., München (Deutschland), übertragen und hält dementsprechend eine Beteiligung von 17%. Folgende Abbildung zeigt die gesellschaftsrechtliche Struktur nach Durchführung der einzelnen Transaktionsschritte.

Abspaltungs- und Übernahmevertrag



¹⁾ Davon 2,5% auf Siemens Pension Trust e.V. übertragen.

In dem Abspaltungs- und Übernahmevertrag vom 28. November 2012 verpflichteten sich die Siemens AG und die OSRAM Licht AG, sich von Haftungsverbindlichkeiten gemäß § 133 UmwG wechselseitig freizustellen, soweit diese der jeweils freistellungsverpflichteten Vertragspartei zuzuordnen sind, aber im Außenverhältnis die andere Vertragspartei in Anspruch genommen werden kann. Zudem wurde vereinbart, dass die Siemens AG die mit der Beurkundung des Abspaltungs- und Übernahmevertrags und seiner Durchführung bis zum Vollzugsdatum entstehenden Kosten trägt. In einer separaten Vereinbarung vom 17./20. Juni 2013 haben sich die Siemens AG und die OSRAM Licht AG unter aktienrechtlichen Erwägungen und unter Berücksichtigung der Rechtsprechung verpflichtet, intern etwaige rechtskräftig entschiedene oder einvernehmlich verglichene Prospekthaftungsansprüche in einem bestimmten Verhältnis zu tragen.

Auf der Grundlage des Abspaltungs- und Übernahmevertrags vom 28. November 2012 sowie eines weiteren Vertrags zwischen der Siemens AG und der OSRAM Licht AG über die Stärkung des Eigenkapitals der OSRAM Licht AG vom 13. Juni 2013 hat die Gesellschaft Kapitalzuführungen von der Siemens AG in Höhe von insgesamt 13.708 Tsd. € erhalten. Davon entfielen 11.434 Tsd. € auf die Erstattung von Transaktionskosten für den Abschluss des Kreditvertrags mit einem Bankenconsortium. Diese Zuzahlungen leistete die Siemens AG als Zuführungen zur Kapitalrücklage der Gesellschaft gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Mit Wirksamwerden der Abspaltung ist die OSRAM Licht AG der am 1. Februar 2013 vertraglich mit einem Bankenconsortium vereinbarten Bankfinanzierung der OSRAM GmbH mit einem maximalen Gesamtvolumen von 1.250.000 Tsd. € beigetreten. Dieser Beitritt verhält sich dergestalt, dass sich die OSRAM Licht AG über ihr Tochterunternehmen OSRAM GmbH bei Bedarf durch Teilnahme am Inhouse Banking finanzieren kann.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 8. November 2012 wurden Herr Wolfgang Dehen und Herr Dr. Klaus Patzak zu Mitgliedern des Vorstands der OSRAM Licht AG bestellt.

Der Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG hat am 21. Dezember 2012 Herrn Dr. Peter Laier mit Wirkung zum 1. Januar 2013 zum Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG bestellt.

Die OSRAM Licht-Aktien wurden zum 23. September 2013 in den M-DAX aufgenommen.

Besondere Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahrs

Es sind nach dem Stichtag 30. September 2013 keine Vorgänge von besonderer Bedeutung und mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die OSRAM Licht AG erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren.

Bilanz

Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf Beteiligungen werden aufgrund einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet.

Flüssige Mittel sind mit Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Im Posten Flüssige Mittel werden Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit bis zu drei Monaten ausgewiesen.

Latente Steuern

Ein Überhang passiver latenter Steuern aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden unter Berücksichtigung von Verlust- und Zinsvorträgen ist anzusetzen, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, besteht ein Wahlrecht zur Bildung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB, das von der OSRAM Licht AG nicht ausgeübt wird. Soweit sich aktive latente Steuern und passive latente Steuern in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese verrechnet. Verlust- und Zinsvorträge sowie Steuergutschriften werden berücksichtigt, soweit eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre erwartet wird. Die Bewertung von aktiven und passiven latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des geltenden Körperschaftsteuersatzes einschließlich Solidaritätszuschlags sowie des gewerbesteuerlichen Hebesatzes der OSRAM Licht AG.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG bewertet die Leistungsansprüche aus leistungsorientierten Plänen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (projected unit credit method) ermittelten Erfüllungsbetrag. Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt, sofern dies in der Zusage des Anspruchsberechtigten vorgesehen ist. Für die Abzinsung wird der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte Zinssatz verwendet. Für die Ermittlung der biometrischen Sterbewahrscheinlichkeiten werden die Richttafeln 2005 G von K. Heubeck zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen umfassen die vollen Versorgungsansprüche aus Altersversorgungsleistungen; diese beinhalten die Beitragsorientierte OSRAM Altersversorgung (BOA) sowie Zusagen aus alten Pensionszusage-Programmen.

Sonstige Rückstellungen

In den Sonstigen Rückstellungen sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Diese sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem restlaufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

1 | Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von 15.882 Tsd. € (im Vorjahr 2.683 Tsd. €) wirken im Geschäftsjahr 2013 im Wesentlichen die Personalaufwendungen für die Mitglieder des Vorstands, die Bonuszusage für ausgewählte Führungskräfte der ersten Ebene des OSRAM Licht-Konzerns ab dem Zeitpunkt der Abspaltung sowie Aufwendungen für den Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und für die prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten.

2 | Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 5.755 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €) betreffen Erträge aus der Erstattung von Kosten für den Erwerb eigener Aktien im Zusammenhang mit der Bonuszusage durch die Siemens AG.

• Siehe Ziffer 13 | Aktienbasierte Vergütung.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.288 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €) resultieren aus der Erhöhung der Verpflichtung gegenüber Vorständen und Mitarbeitern aus dem Bonusprogramm infolge von Kurssteigerungen der OSRAM Licht-Aktie zum 30. September 2013.

• Siehe Ziffer 13 | Aktienbasierte Vergütung.

3 | Beteiligungsergebnis

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten zwei Ausschüttungen des verbundenen Unternehmens OSRAM Beteiligungen GmbH in Höhe von 35.000 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €).

4 | Übriges Finanzergebnis

Das Übrige Finanzergebnis umfasst den Zinsanteil in der Veränderung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 24 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €).

5|Anlagevermögen

Entwicklung des Anlage- vermögens 2013

in Tsd. €						Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
	1. Oktober 2012	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	30. Sept. 2013	Kumulierte Abschrei- bungen	Nettowert 30. Sept. 2013	Nettowert 30. Sept. 2013	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahrs	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahrs
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	2.236.070	-	-	2.236.070	-	2.236.070	-	-	-
Gesamt	-	2.236.070	-	-	2.236.070	-	2.236.070	-	-	-

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Zugang von Anteilen an verbundenen Unternehmen resultiert zum einen in Höhe von 436.034 Tsd. € aus dem Beschluss zur Erhöhung des Grundkapitals vom 28. November 2012. Demnach brachte die Siemens AG 19,5% der Anteile an der OSRAM GmbH als Sacheinlage gegen Gewährung neuer OSRAM Licht-Aktien ein. Zum anderen lag die Zunahme in Höhe von 1.800.036 Tsd. € in dem Wirksamwerden der Abspaltung von der Siemens AG am 5. Juli 2013 und der daraus resultierenden Übertragung der gesamten Anteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH von der Siemens AG begründet. Hierbei wurde das Wahlrecht zugunsten einer Buchwertfortführung der vormaligen Beteiligungen im Jahresabschluss der Siemens AG ausgeübt.

›Die Beteiligungen der OSRAM Licht AG sind in Ziffer 20|Aufstellung des Anteilsbesitzes aufgeführt.

6 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mit Vertrag vom 20. Juni 2013 ist die OSRAM Licht AG dem konzernweiten OSRAM Cash Management der OSRAM GmbH, die zu diesem Zeitpunkt noch mittelbares Tochterunternehmen der Siemens AG war, beigetreten. Dieses OSRAM Cash Management hat zum 1. Juli 2013 seine operative Tätigkeit aufgenommen. Innerhalb desselben investiert die OSRAM Licht AG kurzfristige Zahlungsmittelüberschüsse und empfängt Kontokorrentkredite zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus stellt die OSRAM GmbH kurzfristige Darlehen zur Verfügung. Zinserträge und Zinsaufwendungen resultieren aus Finanzierungsaktivitäten und werden im Posten Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und betragen 48.837 Tsd. € (im Vorjahr 2.683 Tsd. €).

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zum 30. September 2013 ist auf die Teilnahme am OSRAM Cash Management und die daraus resultierende Forderung gegenüber der OSRAM GmbH in Höhe von 33.850 Tsd. € zurückzuführen. Forderungen gegenüber der Siemens AG wurden im Vorjahr in den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 2.683 Tsd. € ausgewiesen.

Der Posten Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände enthält Steuerforderungen aus einbehaltener Kapitalertragsteuer in Höhe von 9.231 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €). Aufgrund der Abspaltung sind darüber hinaus Forderungen gegenüber der Siemens AG im Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 5.755 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €) enthalten. Inhaltlich handelt es sich dabei um Ansprüche der OSRAM Licht AG gegenüber der Siemens AG im Zusammenhang mit der Abwicklung der von der Siemens AG gewährten einmaligen Bonuszusage durch die OSRAM Licht AG.

• Siehe Ziffer 8 | Eigenkapital und Ziffer 13 | Aktienbasierte Vergütung.

7 | Latente Steuern

Im Geschäftsjahr 2013 ergab sich saldiert ein Überhang aktiver latenter Steuern für die OSRAM Licht AG. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB zum Ansatz des Überhangs aktiver latenter Steuern wird von der OSRAM Licht AG nicht ausgeübt.

Die aktiven latenten Steuern entfallen auf die übrigen Rückstellungen.

Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer ergab sich für die Bewertung latenter Steuern im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz von 32,97%.

8 | Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2013 wie folgt entwickelt:

Eigenkapitalveränderung

in Tsd. €	30. September 2012	Zuführung der Gesellschafter	Aktienerwerb	Ausgabe eigener Aktien im Rahmen aktienorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen	Jahres- überschuss	30. September 2013
Gezeichnetes Kapital	50	104.639	–	–	–	104.689
Eigene Anteile	–	–	–325	127	–	–198
<i>Ausgegebenes Kapital</i>	<i>50</i>	<i>104.639</i>	<i>–325</i>	<i>127</i>	<i>–</i>	<i>104.491</i>
Kapitalrücklage	2.683	2.145.089	–8.804	3.203	–	2.142.171
Gewinnrücklagen	–	–	–	–	10.439	10.439
Bilanzgewinn/-verlust	–2.683	–	–	–	13.122	10.439
Eigenkapital	50	2.249.728	–9.129	3.330	23.561	2.267.540

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2013 betrug das Grundkapital der OSRAM Licht AG 104.689 Tsd. € (im Vorjahr 50 Tsd. €). Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 104.689.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die nennwertlosen Stückaktien entsprechen damit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 €.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Oktober 2012 brachte die Siemens AG per Einbringungsvertrag vom 28. November 2012 19,5% des von ihr gehaltenen Stammkapitals der OSRAM GmbH – dies entspricht 109.773.300 Geschäftsanteilen an der OSRAM GmbH mit einem Nennbetrag von je 1,00 € – als gemischte Sacheinlage in die OSRAM Licht AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Ausgabe neuer Aktien der OSRAM Licht AG nebst Zahlung der verfügbaren freien Barmittel an die Siemens AG ein. Der Kapitalerhöhungsbeschluss wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 11. Februar 2013 wirksam. Damit erhöhte sich das Grundkapital der OSRAM Licht AG um 20.364 Tsd. € auf 20.414 Tsd. €.

Im Zuge der Abspaltung hat die Siemens AG mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 gemäß Abspaltungs- und Übernahmevertrag vom 28. November 2012 sämtliche Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH auf die OSRAM Licht AG als übernehmenden Rechtsträger im Wege einer Abspaltung zur Aufnahme gemäß dem Umwandlungsgesetz übertragen. Vor der Abspaltung war die OSRAM Beteiligungen GmbH ein 100%iges Tochterunternehmen der Siemens AG. Als Gegenleistung für die Abspaltung sämtlicher Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH auf die OSRAM Licht AG erhielten die Aktionäre der Siemens

AG gemäß dem Abspaltungsvertrag entsprechend ihrer Beteiligung an der Siemens AG neu ausgegebene Aktien an der OSRAM Licht AG, die aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH in die OSRAM Licht AG) stammen. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. Januar 2013 von der Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen und am 5. Juli 2013 wirksam. Damit erhöhte sich das Grundkapital der OSRAM Licht AG abermals um 84.275 Tsd. € auf 104.689 Tsd. €.

Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)

Zum 30. September 2013 verfügte die OSRAM Licht AG über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt 52.345 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €).

Der Vorstand der OSRAM Licht AG wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2013 auf Antrag der Siemens AG ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 28. Februar 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 52.345 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 52.344.700 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013). Daneben wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre nicht nur bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, sondern auch in bestimmten Fällen bei Barkapitalerhöhungen ganz oder teilweise auszuschließen. Die Bedingungen, unter denen der Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre bei einer Kapitalerhöhung ausschließen kann, wurden in § 4 Abs. 5 der Satzung der OSRAM Licht AG geregelt, die mit Eintragung in

das Handelsregister der Gesellschaft am 24. Juli 2013 wirksam geworden ist. Zusätzlich wurde der Vorstand durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2013 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2013 und ihrer Durchführung, insbesondere den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe, festzulegen.

Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)

Zum 30. September 2013 betrug das Bedingte Kapital der OSRAM Licht AG insgesamt nominal 10.207 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €).

In der außerordentlichen Hauptversammlung der OSRAM Licht AG am 14. Juni 2013 wurde auf Antrag der Siemens AG der Vorstand ermächtigt, auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 300.000 Tsd. € mit Wandlungsrecht in Aktien der OSRAM Licht AG oder mit in auf den Inhaber oder auf den Namen lautenden Optionsscheinen verbrieften Optionsrechten auf Bezug von Aktien der OSRAM Licht AG

oder eine Kombination dieser Instrumente auf insgesamt bis zu 10.207.216 auf den Namen lautende Stückaktien der OSRAM Licht AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 10.207 Tsd. € nach näherer Maßgabe der Ermächtigung zu begeben. Zur Gewährung von Aktien an die Inhaber beziehungsweise Gläubiger von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund dieser Ermächtigung des Vorstands von der Gesellschaft oder durch eine Konzerngesellschaft bis zum 28. Februar 2018 ausgegeben werden, wurde das Grundkapital um bis zu 10.207 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 10.207.216 auf den Namen lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013). Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu den nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Wandlungs-/Optionspreisen. Der Vorstand wurde ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Zusammenfassend zeigt die nachfolgende Übersicht die Entwicklung des Gezeichneten, Genehmigten und Bedingten Kapitals:

Entwicklung des Gezeichneten, Genehmigten und Bedingten Kapitals

	Gezeichnetes Kapital		Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)		Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)	
	in €	Anzahl Aktien	in €	Anzahl Aktien	in €	Anzahl Aktien
Stand 30. September 2012	50.000	50.000	-	-	-	-
Stand 30. September 2013	104.689.400	104.689.400	52.344.700	52.344.700	10.207.216	10.207.216

Eigene Aktien

Die Entwicklung des Bestands eigener Aktien ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Entwicklung der eigenen Aktien

Stück	2013	2012
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahrs	–	–
Aktienwerb	325.600	–
Ausgabe im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	–127.496	–
Bestand zum Ende des Geschäftsjahrs	198.104	–

Die im Bestand der OSRAM Licht AG befindlichen 198.104 (im Vorjahr 0) Aktien entsprechen einem Betrag von nominal 198 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €) beziehungsweise 0,19% (im Vorjahr 0,00%) des Grundkapitals.

Der Vorstand der OSRAM Licht AG wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juni 2013 auf Antrag der Siemens AG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2018 eigene Aktien in Höhe von insgesamt bis zu 10% des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals oder – falls dieser Betrag geringer ist – des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der vorliegenden Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen nach Maßgabe weiter im Ermächtigungsbeschluss spezifizierter Bestimmungen zu erwerben. Der Erwerb dieser eigenen Aktien soll insbesondere der aktienbasierten Vergütung des Vorstands und des oberen Managements dienen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 schlossen die OSRAM Licht AG und die Siemens AG einen Vertrag über die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten einmaligen Bonuszusagen durch die OSRAM Licht AG („Vertrag über die Abwicklung des Spin-off Incentive“). Auf Grundlage dieses Vertrags übernahm die OSRAM Licht AG die Verpflichtung zur Erfüllung der Bonuszusagen, die administrative Abwicklung sowie weitere Rechte und Pflichten aus den Bonuszusagen von der Siemens AG. Die Siemens AG verpflichtete sich ihrerseits gegenüber der OSRAM Licht AG, die Kosten für die Beschaffung der zur Bedienung der Bonuszusagen benötigten eigenen Aktien, die Kosten eines möglichen Barausgleiches sowie alle weiteren Kosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Abwicklung der Bonuszusagen stehen, zu erstatten. Ab dem vierten Handelstag nach Abspaltung erwarb die OSRAM Licht AG bereits auf Weisung der Siemens AG eigene Aktien auf Basis eines angenommenen minimalen

Zielerreichungsgrads von 50%. Am 30. September 2013 wurde der endgültige Zielerreichungsgrad von der Siemens AG auf 50% festgelegt. Weitere Aktien sind demnach nicht zu erwerben. Nach dem Rückkauf der eigenen Aktien ist die OSRAM Licht AG frei in ihrer Verwendung der erworbenen eigenen Aktien und unterliegt diesbezüglich keinerlei Weisungen durch die Siemens AG. Für die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten einmaligen Bonuszusagen wurden durch die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2013 198.104 eigene Aktien erworben. Darüber hinaus wurden für die Bedienung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (OSRAM Family Program) weitere 127.496 eigene Aktien durch die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2013 erworben, die noch im Geschäftsjahr 2013 an die Mitarbeiter ausgegeben wurden.

Im Rahmen der aktienbasierten Vergütungsprogramme hat die OSRAM Licht AG bis zum 30. September 2013 insgesamt 325.600 Stück eigene Aktien erworben. Dies entspricht einem Betrag von nominal 326 Tsd. €. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 9.129 Tsd. € aufgewendet, wovon 5.586 Tsd. € auf die Bonuszusage – dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 28,20€ je Aktie – und 3.543 Tsd. € auf das OSRAM Family Program – dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 27,80€ je Aktie – entfallen. Der Erwerb für die Bonuszusage erfolgte ab dem vierten Handelstag mit einem im Berichtszeitraum durchschnittlichen täglichen Volumen von rund 11.653 Aktien und für das OSRAM Family Program ab dem ersten Handelstag mit einem im Berichtszeitraum durchschnittlichen täglichen Volumen von rund 6.375 Aktien an jedem Xetra-Handelstag durch eine von der OSRAM Licht AG beauftragte Bank ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra).

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage gliedert sich wie folgt:

Entwicklung der Kapitalrücklage

in Tsd. €	nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB	nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	Kapital- rücklage insgesamt
Zuführung der Gesellschafter	–	2.683	2.683
30. September 2012	–	2.683	2.683
Zuführung der Gesellschafter	2.131.381	13.708	2.145.089
Erwerb/Ausgabe eigener Anteile	–	–5.601	–5.601
30. September 2013	2.131.381	10.790	2.142.171

Der Residualbetrag zwischen Buchwert und Nennbetrag des Stammkapitals aus der Übertragung von 19,5% der Anteile an der OSRAM GmbH an die OSRAM Licht AG durch die Siemens AG gemäß Einbringungsvertrag vom 28. November 2012 in Höhe von 415.619 Tsd. € wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in die Kapitalrücklage der OSRAM Licht AG eingestellt. Ebenso wurde der Residualbetrag aus der Übertragung der Anteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH im Rahmen der Abspaltung in Höhe von 1.715.762 Tsd. € gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in der Kapitalrücklage der Gesellschaft erfasst.

Auf der Grundlage des Abspaltungs- und Übernahmevertrags vom 28. November 2012 sowie eines weiteren Vertrags zwischen der Siemens AG und der OSRAM Licht AG über die Stärkung des Eigenkapitals der OSRAM Licht AG vom 13. Juni 2013 hat die Gesellschaft insgesamt Kapitalzuführungen von der Siemens AG in Höhe von insgesamt 13.708 Tsd. € erhalten. Davon entfielen 11.434 Tsd. € auf die Erstattung von Transaktionskosten für den Abschluss des Kreditvertrags mit einem Bankenkonsortium. Diese Zuzahlungen leistete die Siemens AG als Zuführungen zur Kapitalrücklage der Gesellschaft gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2012 resultierte die Erhöhung der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB aus der Übernahme der Kosten für die Vorbereitung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Kombinierten Abschlusses der OSRAM Licht-Gruppe (bestehend aus der OSRAM Licht AG, der OSRAM Beteiligungen GmbH sowie der OSRAM GmbH und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften) durch die Siemens AG in Höhe von 2.683 Tsd. €.

Angaben zu Beteiligungen am Kapital der OSRAM Licht AG

Der Gesellschaft liegen folgende Angaben zu mitteilungs-pflichtigen Beteiligungen gemäß § 21 WpHG vor (Stand 30. September 2013):

Die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, Deutschland, hat uns am 5. Juli 2013 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien am 5. Juli 2013 19,50% (20.414.433 Stimmrechte) betragen hat.

Am 16. Juli 2013 hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG die DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM

Licht AG, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien am 05. Juli 2013 3,01% (3.146.826,40 Stimmrechte) betragen hat.

Am 16. Juli 2013 hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG der Staat Katar, Doha, Katar, mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien am 5. Juli 2013 3,14% (3.286.039 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 3,14% der Stimmrechte (3.286.039 Stimmrechte) dem Staat Katar gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der Staat Katar, Doha, Katar, hat uns am 16. Juli 2013 ferner mitgeteilt, dass die Stimmrechte, die dem Staat Katar, Doha, Katar, gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zugerechnet werden, unter anderem von der DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, gehalten werden, welche vom Staat Katar kontrolliert wird und dessen zugerechneter Stimmrechtsanteil in OSRAM Licht AG 3% der Stimmrechte oder mehr beträgt.

BlackRock, Inc., New York, NY, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 14. August 2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, Deutschland, am 12. August 2013 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,002% (das entspricht 3.142.695 Stimmrechten) betragen hat. 3,002% der Stimmrechte an der OSRAM Licht AG, München, (das entspricht 3.142.695 Stimmrechten) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

Die BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30. August 2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, Deutschland, am 19. August 2013 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,01% (das entspricht 3.149.359 Stimmrechten) betragen hat. 3,01% der Stimmrechte an der OSRAM Licht AG, München, (das entspricht 3.149.359 Stimmrechten) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

Die BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30. August 2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, Deutschland, am 19. August 2013 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,01% (das entspricht 3.149.359 Stimmrechten) betragen hat. 3,01% der Stimmrechte an der OSRAM Licht AG, Mün-

chen, (das entspricht 3.149.359 Stimmrechten) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

Einstellung in die Gewinnrücklagen

Aus dem Jahresüberschuss werden 10.439 Tsd. € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

9 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG gewährt dem Vorstand verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Die Mitglieder des Vorstands nehmen an dem im OSRAM Licht-Konzern bereits im Geschäftsjahr 2004 eingeführten Pensionsplan (Beitragsorientierten OSRAM Altersversorgung – BOA) sowie an den im Geschäftsjahr 2004 geschlossenen alten Pensionszusagen-Programmen des OSRAM Licht-Konzerns teil. In Zusammenhang mit der BOA wurde für jedes Vorstandsmitglied ab Eintritt ein persönliches, virtuelles Versorgungskonto eingerichtet, auf dem die zugesagten Unternehmensbeiträge und die Garantieverzinsung gutgeschrieben werden.

Über die Höhe dieser Beiträge wird jährlich vom Aufsichtsrat entschieden; sie betrug zuletzt 28% der Summe aus Grundvergütung und Zielbetrag des Bonus. Die Versorgungszusagen sind wegen Anrechnung von Dienstzeiten aus der Tätigkeit im Siemens-Konzern oder aufgrund individualvertraglicher Vereinbarung unverfallbar. Die Mitglieder des Vorstands haben frühestens nach Vollendung des 60. Lebensjahrs, bei Neuzusagen ab dem 1. Januar 2012 ab dem 62. Lebensjahr, einen Anspruch auf Leistungen aus der BOA, die nach Wahl des Berechtigten in Form einer Rente, eines Einmalbetrags oder in bis zu zwölf Jahresraten erbracht werden. Die Leistungen des BOA Versorgungsplans sind überwiegend abhängig von den zugesagten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investortrträgen, wobei durch die Gesellschaft eine Mindestverzinsung (Garantiezins) garantiert wird.

Aktive Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 1. Mai 2003 bei der Gesellschaft bzw. im OSRAM Licht- und Siemens-Konzern in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben, besitzen noch alte, rechtsverbindliche, leistungsorientierte Pensionszusagen. Danach zahlt die OSRAM Licht AG die Pension aus, die von der Gehaltsstufe und dem Lebensalter bzw. den Dienstjahren des Vorstandsmitglieds abhängig ist.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen beträgt zum 30. September 2013 2.841 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €). Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basiert unter anderem auf einem Abzinsungssatz von 4,92% und einem Rententrend von 1,75% für die früheren leistungsorientierten Zusagen.

10 | Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 10.158 Tsd. € (im Vorjahr 2.683 Tsd. €) umfassen im Geschäftsjahr 2013 im Wesentlichen Verpflichtungen aus der einmalig gewährten Bonuszusage für die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG sowie ausgewählte Führungskräfte der ersten Ebene des OSRAM Licht-Konzerns und die aktienorientierte Vergütung des Vorstands. Darüber hinaus sind wie im Vorjahr in diesem Posten die Honorare für Leistungen des Abschlussprüfers enthalten.

11 | Verbindlichkeiten

Für Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten gewährt.

Sämtliche ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen personalbezogene Verpflichtungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 1.733 Tsd. € sowie übrige Verbindlichkeiten des Geschäftsjahrs erfasst. In den übrigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten für Leistungen des Abschlussprüfers, Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 83 Tsd. € sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit mit 1 Tsd. € enthalten. Im Vorjahr bestanden keine sonstigen Verbindlichkeiten.

12 | Personalaufwand

Personalaufwand

in Tsd. €	2013	2012
Löhne und Gehälter	-10.009	-
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-13	-
Aufwendungen für Altersversorgung	-810	-
Gesamt	-10.832	-

Der Personalaufwand umfasst Aufwendungen für die Vergütung der Vorstandsmitglieder sowie die Bonuszusage für ausgewählte Führungskräfte der ersten Ebene des OSRAM Licht-Konzerns ab dem Zeitpunkt der Abspaltung. Der Personalaufwand enthält nicht den im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesenen Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und Personalrückstellungen.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden wie im Vorjahr keine Mitarbeiter beschäftigt.

13 | Aktienbasierte Vergütung

Im Geschäftsjahr 2013 räumte die OSRAM Licht AG den Mitgliedern des Vorstands und Mitarbeitern der inländischen Konzernunternehmen die Teilnahme an aktienbasierten Vergütungsprogrammen ein.

Variable Vergütung (Bonus)

Die variable Vergütung (Bonus) des Vorstands ist vom geschäftlichen Erfolg des OSRAM Licht-Konzerns im jeweils abgelaufenen Geschäftsjahr abhängig. Hierzu legt der Aufsichtsrat zu Beginn jedes Geschäftsjahrs eindeutig bestimmte Ziele für bestimmte Kennziffern (derzeit organisches Umsatzwachstum, EBITA und Free Cash Flow) fest. Der Zielbetrag des Bonus (100%) entspricht dabei der Höhe der Grundvergütung. Der Bonus ist auf maximal 200% begrenzt (Cap). Der Aufsichtsrat kann den sich aus der Zielerreichung ergebenden Bonus-Betrag nach pflichtgemäßem Ermessen um bis zu 20% nach oben oder nach unten anpassen. Bei der Entscheidung über eine solche Anpassung berücksichtigt der Aufsichtsrat Kriterien, die er ebenfalls zu Beginn des Geschäftsjahrs festlegt. Die Anpassungsmöglichkeit kann auch dazu genutzt werden, individuelle Leistungen von Mitgliedern des Vorstands zu berücksichtigen.

Der Bonus wird grundsätzlich je zur Hälfte in bar und in Form von unverfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG (OSRAM Bonus Awards) gewährt. Nach einer Wartefrist von vier Jahren wird dem Berechtigten für je einen OSRAM Bonus Award eine Aktie der OSRAM Licht AG ohne eigene Zuzahlung übertragen bzw. ein entsprechender Barausgleich gewährt.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden im Rahmen dieser variablen aktienbasierten Vergütung 44.584 Aktien an Mitglieder des Vorstands gewährt.

Langfristige aktienbasierte Vergütung

Neben der Grundvergütung erhalten die Vorstände der OSRAM Licht AG darüber hinaus eine variable aktienbasierte Vergütung (nachfolgend „OSRAM Stock Awards“). Die langfristige aktienbasierte Vergütung wird grundsätzlich in Form von verfallbaren OSRAM Stock Awards gewährt, die einer vierjährigen Sperrfrist unterliegen. Der Geldwert dieser Vergütungskomponente richtet sich nach dem Erreichen von Zielen, die der Aufsichtsrat grundsätzlich zu Beginn eines Geschäftsjahrs festlegt. Abhängig von der Zielerreichung kann der tatsächliche Geldwert zwischen 0% und 200% liegen. Die Anzahl der zugesagten OSRAM Stock Awards ermittelt sich aus der Division des nach Zielmessung vom Aufsichtsrat festgelegten Geldwerts durch den XETRA-Schlusskurs der OSRAM Licht-Aktie am Zusagetag abzüglich der abgezinsten geschätzten Dividenden während der vierjährigen Sperrfrist. Die weiteren Bedingungen für die OSRAM Stock Awards werden vom Aufsichtsrat festgelegt.

Bei außerordentlichen, nicht vorhergesehenen Entwicklungen, die Auswirkungen auf den jeweils maßgeblichen Aktienkurs haben, kann der Aufsichtsrat beschließen, dass die Anzahl der zugesagten OSRAM Stock Awards nachträglich reduziert wird, dass anstelle der Übertragung von Aktien nur ein Barausgleich in einer festzulegenden eingeschränkten Höhe erfolgt oder dass die Übertragung der Aktien aus fälligen OSRAM Stock Awards bis zur Beendigung der kursbeeinflussenden Wirkung ausgesetzt ist.

Endet der Anstellungsvertrag während einer laufenden Bestellperiode, verfallen die OSRAM Stock Awards ersatzlos. Gleiches gilt, wenn der Anstellungsvertrag endet, weil die Bestellung nach Ablauf der Bestellperiode auf Wunsch des Vorstandsmitglieds nicht verlängert wird oder weil ein wichtiger Grund vorliegt, der zu einem Widerruf der Bestellung oder zur Kündigung des Anstellungsvertrags berechtigt hätte. Gewährte OSRAM Stock Awards verfallen jedoch nicht, wenn der Anstellungsvertrag aufgrund von Pensionierung, Erwerbsunfähigkeit oder Tod oder im

Zusammenhang mit einer Ausgliederung, einem Betriebsübergang oder einem Wechsel der Tätigkeit innerhalb des jeweiligen Konzerns endet.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden im Rahmen dieser variablen aktienbasierten Vergütung 70.560 Aktien an Mitglieder des Vorstands gewährt.

Bonuszusage im Rahmen der Abspaltung

Im Zuge der Vorbereitung der Abspaltung gewährte die Siemens AG den Mitgliedern des Vorstands der OSRAM Licht AG sowie ausgewählten Führungskräften der ersten Ebene des OSRAM Licht-Konzerns eine einmalige Bonuszusage (auch: Transaktionsbonus bzw. Spin-Off Incentive), deren Höhe von bestimmten Erfolgsparametern im Zusammenhang mit der Abspaltung und der erstmaligen Börsennotierung der OSRAM Licht AG abhing und die in vier Tranchen gewährt wird. Ziel dieser Bonuszusage war es, die überobligationsmäßige Leistung der berechtigten Personen zu entlohnen sowie Anreize für die Begünstigten zu schaffen, dass diese dem OSRAM Licht-Konzern auch nach dem Börsengang mittelfristig zum Erfolg verhelfen. Abhängig von einem Zielerreichungsgrad, der zwischen 50% und 200% liegen konnte und den die Siemens AG nach Wirksamwerden der Abspaltung bzw. erfolgreicher Börseneinführung der OSRAM Licht-Aktien nach ihrem Ermessen mit 50% festgelegt hat, erhalten die Begünstigten auf Grundlage dieser Bonuszusage eine bestimmte Anzahl von OSRAM Licht-Aktien. Bei der am 30. September 2013 von der Siemens AG festgelegten Zielerreichung von 50% liegt die gesamte Zuteilungssumme bei 5.175 Tsd. €; hiervon entfallen auf die Vorstandsmitglieder in Summe 1.875 Tsd. €. Für die gewährten 198.104 Bonusaktien besteht eine Veräußerungssperre von 48 Monaten nach Wirksamwerden der Abspaltung. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Begünstigten verfällt der Anspruch auf die noch nicht zugeteilten Aktien.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 schlossen die OSRAM Licht AG und die Siemens AG einen Vertrag über die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten Bonuszusagen durch die OSRAM Licht AG ab. • Siehe hierzu die Ausführungen zu den Eigenen Aktien unter Ziffer 8 | Eigenkapital.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm – OSRAM Family Program

Auf Anregung der Siemens AG hat der Vorstand der OSRAM Licht AG, die mit Wirksamwerden der Abspaltung Konzernobergesellschaft des OSRAM Licht-Konzerns wurde, am 20. Juni 2013 beschlossen, mit dem OSRAM Family Program 2013 („OFFP“) ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm aufzulegen. Im Rahmen des OFFP wurde Mitarbeitern von am OFFP

teilnehmenden inländischen Gesellschaften des OSRAM Licht-Konzerns (OSRAM GmbH sowie inländische Tochtergesellschaften der OSRAM GmbH, im Folgenden „teilnehmende Gesellschaften“) angeboten, unmittelbar nach der Börsennotierung OSRAM Licht-Aktien zum volumengewichteten Durchschnittskurs über 20 Handelstage, beginnend ab dem ersten Handelstag der OSRAM Licht-Aktie, zu erwerben und hierzu einen Zuschuss von der OSRAM Licht AG zu erhalten. Zur Bedienung der Arbeitnehmertranche kaufte die OSRAM Licht AG nach Wirksamwerden der Abspaltung und Handlungsaufnahme der OSRAM Licht-Aktien über eine beauftragte Bank eigene Aktien über die Börse zurück. Im Rahmen von sogenannten Intercompany Agreements, die sämtlich vor der Abspaltung am 5. Juli 2013 vereinbart wurden, verpflichteten sich die teilnehmenden Gesellschaften (OSRAM GmbH und ausgewählte Tochtergesellschaften der OSRAM GmbH), der OSRAM Licht AG die Erfüllungskosten aus der Bedienung des OFFP zu erstatten. Hierzu zählen neben den Kosten für den Erwerb von OSRAM Licht-Aktien zur Ausgabe an die teilnehmenden Mitarbeiter und Aufwendungen für die Zahlung von Barausgleichen auch sonstige mit dem Aktienerwerbsprogramm in Verbindung stehende Kosten wie Beratungskosten und Bankgebühren.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden im Rahmen dieses Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 127.496 Aktien an Mitarbeiter gewährt. In diesem Zusammenhang wurde ein Aufwand aufgrund des gewährten Zuschusses in Höhe von 869 Tsd. € von den beteiligten Konzernunternehmen getragen.

14 | Haftungsverhältnisse

Das Garantiemanagement des gesamten OSRAM Licht-Konzerns wird von der OSRAM GmbH zentral ausgeführt bzw. ausgesteuert. Im Rahmen dieses Garantiemanagements werden Konzern- und Bankgarantien für die OSRAM GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie für die OSRAM Licht AG und die OSRAM Beteiligungen GmbH durch die OSRAM GmbH direkt bzw. auf Banklinien der OSRAM GmbH ausgestellt. Zum Zwecke der Finanzierung des OSRAM Licht-Konzerns hat die OSRAM GmbH im Februar 2013 einen Kreditvertrag über Kreditfazilitäten einschließlich einer revolvingierenden Fazilität mit einem maximalen Gesamtvolumen von 1.250.000 Tsd. € unterzeichnet. Im Rahmen des Kreditvertrags weist die OSRAM GmbH zum 30. September 2013 Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 300.000 Tsd. € aus. In diesem Zusammenhang hat sich die OSRAM Licht AG mit Wirksamwerden der Abspaltung am 5. Juli 2013 verpflichtet, für Kredite zugunsten des Bankenkonsortiums zur Besicherung von

Kreditlinien des verbundenen Unternehmens OSRAM GmbH gesamtschuldnerisch zu haften. Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2013 keine weiteren Haftungsverhältnisse.

Die OSRAM Licht AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur in Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die OSRAM Licht AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Die OSRAM Licht AG schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

15 | Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das von den Abschlussprüfern Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar ist in der entsprechenden Anhangangabe im Konzernabschluss der OSRAM Licht AG enthalten.

16 | Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der OSRAM Licht AG aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 10.439 Tsd. € (im Vorjahr Bilanzverlust in Höhe von 2.683 Tsd. €) auf neue Rechnung vorzutragen.

17 | Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Konzernlageberichts ist, dargestellt. Der Vergütungsbericht findet sich im Corporate-Governance-Bericht.

Vergütung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013

In drei vor Wirksamwerden der Abspaltung am 5. Juli 2013 vereinbarten Aufhebungs- und Pensionsüberleitungsvereinbarungen zwischen der OSRAM Licht AG und den jeweiligen Mitgliedern des Vorstands der OSRAM Licht AG wurden die Vergütung der Vorstände, die zugleich Geschäftsführer der OSRAM GmbH sind, und die den Vorstandsmitgliedern erteilten Zusagen für Altersversorgungsleistungen für die Zeit ab Wirksamwerden der Abspaltung geregelt. Aus diesen Vereinbarungen folgt eine Überleitung von Vergütungs- und Pensionsverpflichtungen von der OSRAM GmbH auf die OSRAM Licht AG.

Im Geschäftsjahr 2013 erhielten die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG eine Barvergütung in Höhe von 2.195 Tsd. € (im Vorjahr 0€). Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung betrug 4.190 Tsd. € (im Vorjahr 0€) für 115.144 (im Vorjahr 0€) Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zur BOA in Höhe von 1.292 Tsd. € (im Vorjahr 0€) gewährt. Darin ist eine Sonderdotierung für Herrn Dr. Laier in Höhe von 200 Tsd. € berücksichtigt, die im November 2013 gewährt wurde und entsprechend nicht in den dargestellten Pensionsrückstellungen zum 30. September 2013 enthalten ist.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 7.677 Tsd. € (im Vorjahr 0€).

Die Aufwendungen in Zusammenhang mit aktienbasierter Vergütung betragen 2.164 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €). Zusätzlich betrug der Aufwand für den Transaktionsbonus für Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG 2.024 Tsd. €.

• Siehe Ziffer 13 | Aktienbasierte Vergütung.

Für Altersversorgungsleistungen gegenüber den derzeitigen Mitgliedern des Vorstands hat die OSRAM Licht AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 2.841 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €) gebildet. • Siehe Ziffer 9 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

Mitglieder des Vorstands erhalten von der Gesellschaft keine Kredite und Vorschüsse.

Für Organmitglieder und bestimmte Mitarbeiter des OSRAM Licht-Konzerns wurde mit Wirksamwerden der Abspaltung per 5. Juli 2013 eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung (D&O-Versicherung) abgeschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren diese Personen in eine entsprechende Versicherung des Siemens-Konzerns eingebunden. Diese für jeweils ein Jahr abgeschlossenen Versicherungen decken das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass der Personenkreis bei Ausübung seiner Tätigkeit für Vermögensschäden in Anspruch genommen wird. Die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG bilden zugleich die Geschäftsführung der OSRAM GmbH. In der Police der OSRAM D&O-Versicherung ist für die Vorstände der OSRAM Licht AG ein Selbstbehalt vereinbart, der den Vorgaben des Aktiengesetzes entspricht.

Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2013

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug einschließlich Sitzungsgeldern insgesamt 134 Tsd. € (im Vorjahr 0 Tsd. €).

Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten von der Gesellschaft keine Kredite und Vorschüsse.

Anpassungen des Vergütungssystems für das Aufsichtsgremium zum Geschäftsjahr 2013

Die Mitglieder des Aufsichtsgremiums erhalten seit dem am 1. Oktober 2012 beginnenden Geschäftsjahr jährlich eine Grundvergütung von 40 Tsd. €; der Vorsitzende des Aufsichtsgremiums erhält jährlich eine Grundvergütung von 80 Tsd. € und jeder Stellvertreter von 60 Tsd. €. Für die Tätigkeit in den Ausschüssen des Aufsichtsgremiums erhält jeweils zusätzlich

- a** der Vorsitzende des Prüfungsausschusses 40 Tsd. €, jedes andere Mitglied des Prüfungsausschusses 20 Tsd. €;
- b** der Vorsitzende des Präsidiums 25 Tsd. €, jedes andere Mitglied des Präsidiums 15 Tsd. €;
- c** der Vorsitzende des Compliance-Ausschusses 20 Tsd. €, jedes andere Mitglied des Compliance-Ausschusses 10 Tsd. €; die Vergütung nach dieser lit. (c) wird nicht gewährt, soweit dem betreffenden Mitglied des Aufsichtsrats wegen seiner Tätigkeit im Prüfungsausschuss eine Vergütung nach lit. (a) zusteht.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird ferner pro Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 1 Tsd. € gewährt.

Die bis zum 5. Juli 2013 bestellten Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat haben im Geschäftsjahr 2013 auf die Gewährung einer Vergütung für ihre Tätigkeit als Mitglieder des Aufsichtsrats verzichtet.

18 | Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

	Mitglied seit	Aufsichtsmandate
Amtierende Mitglieder		
am 30. September 2013		
Prof. Dr. Siegfried Russwurm Vorsitzender geb. 27. Juni 1963 Mitglied des Vorstands der Siemens AG	5. Juli 2013 (voraussichtlich bis 26. November 2013)	Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Messe AG Mitglied des Aufsichtsrats der INPRO Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie GmbH Mitglied des Aufsichtsrats der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens VAI Metals Technologies GmbH Vorsitzender des Board of Supervisors der Siemens (Proprietary) Limited, Südafrika Mitglied des Boards of Supervisors der Siemens W.L.L., Qatar Mitglied des Boards of Supervisors der Siemens Ltd., Saudi Arabien Mitglied des Boards of Supervisors der VA TECH T & D Co. Ltd., Saudi Arabien Mitglied des Boards of Supervisors der Arabia Electric Ltd. (Equipment), Saudi Arabien Vorsitzender des Boards of Supervisors der Siemens Industry, Inc., USA Mitglied des Boards of Supervisors der Siemens Ltd., China Vorsitzender des Supervisory Boards der Siemens Middle East Limited, Vereinigte Arabische Emirate Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
Peter Bauer 2. stellvertretender Vorsitzender geb. 22. Juni 1960 Selbstständiger Unternehmensberater	5. Juli 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Kontron AG Konzernintern: stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013 Mitglied, seit 11. Juli stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Christine Bortenlänger geb. 17. November 1966 Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts e.V.	27. August 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der ERGO Versicherungsgruppe AG Mitglied des Aufsichtsrats der SGL Carbon SE Mitglied des Aufsichtsrats der TÜV Süd AG Mitglied des Senats der Fraunhofer Gesellschaft Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013)
Dr. Joachim Faber geb. 10. Mai 1950 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG	5. Juli 2013	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der Joh. A. Benckiser s.à.r.l., Luxemburg Mitglied des Aufsichtsrats der Coty Inc., New York Mitglied des Aufsichtsrats der HSBC Holding plc Mitglied des Verwaltungsrats der Allianz France, SA, Frankreich Mitglied des Boards der Allianz Investment Management Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013)
Prof. Dr. Lothar Frey geb. 7. Juni 1958 Professor an der Universität Erlangen- Nürnberg (Lehrstuhl für elektronische Bauelemente) und Leiter des Fraunhofer Instituts IISB	27. August 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013)
Alfred Haas geb. 23. Oktober 1950 Leiter der Abteilung Corporate Communications & Investor Relations – Public Affairs (CC & IR PAF) der OSRAM GmbH	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
Michael Knuth 1. stellvertretender Vorsitzender geb. 29. April 1957 Gewerkschaftssekretär, Pressesprecher der IG Metall Bayern	3. September 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der FTE automotive GmbH Konzernintern: Mitglied und seit 13. Dezember 2012 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

	Mitglied seit	Aufsichtsmandate
Amtierende Mitglieder		
am 30. September 2013		
Frank (Franciscus) H. Lakerveld geb. 5. Dezember 1947 Mitglied des Aufsichtsrats der Sonepar S.A.	27. August 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Aliaxis S.A., Belgien Mitglied des Aufsichtsrats der Technische Unie Niederlande Mitglied des Aufsichtsrats der Sonepar S.A., Frankreich Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013)
Hubert Roßkopf geb. 13. Oktober 1968 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Eichstätt	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 30. November 2012)
Willhelm Sattler geb. 11. September 1959 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Augsburg Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der OSRAM GmbH	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
Irene Schulz geb. 10. April 1964 Gewerkschaftssekretärin, Bezirksleitung IG Metall Berlin-Brandenburg	3. September 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Nokia Siemens Networks Management GmbH Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 30. November 2012)
Thomas Wetzel geb. 18. Mai 1964 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Berlin	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 30. November 2012)

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

	Mitglied im Zeitraum	Externe Mandate
Ehemalige Mitglieder		
im Geschäftsjahr 2013		
Georg Bernwieser geb. 5. August 1957 Leiter Beteiligungsverwaltung Deutschland bei der Siemens AG	1. Juni 2012 bis 5. Juli 2013 ¹⁾	zum 5. Juli 2013: Mitglied des Aufsichtsrats der IFTEC GmbH & Co. KG Mitglied des Aufsichtsrats der RISICOM Rückversicherung AG Mitglied des Beirats der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH Mitglied des Gesellschafterausschusses der IFTEC GmbH & Co. KG Mitglied der Gesellschafterdelegation der Siemens Convergence Creators GmbH & Co. KG (bis 15. November 2012)
Peter Kastenmeier geb. 26. September 1960 Diplom-Kaufmann, Beteiligungs- verwaltung bei der Siemens AG	1. Juni 2012 bis 5. Juli 2013 ¹⁾	zum 5. Juli 2013: Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens Turbomachinery Equipment GmbH Mitglied des Aufsichtsrats der BWI Informationstechnik GmbH Vorsitzender des Beirats der HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH stellvertretender Vorsitzender des Beirats der Steinmüller Engineering GmbH stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterdelegation der Siemens Technology Accelerator GmbH
Walter Richter geb. 15. August 1953 Diplom-Ökonom, Beteiligungs- verwaltung bei der Siemens AG	1. Juni 2012 bis 5. Juli 2013 ¹⁾	zum 5. Juli 2013: Mitglied des Beirats der TGB Technisches Gemeinschaftsbüro GmbH Mitglied des Beirats der VIB Verkehrsinformationsagentur Bayern GmbH Mitglied der Gesellschafterdelegation der messMa GmbH

¹⁾ Die Herren Georg Bernwieser, Peter Kastenmeier und Walter Richter haben jeweils ihr Mandat als Mitglieder des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG, Herr Georg Bernwieser zugleich als Vorsitzender des Aufsichtsrats und Herr Peter Kastenmeier zugleich als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats am 29., 28. beziehungsweise 25. Mai mit Wirksamwerden der Abspaltung der OSRAM Beteiligungen GmbH von Siemens AG niedergelegt.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

	Sitzungen im Geschäftsjahr 2013	Aufgaben	Mitglieder zum 30. September 2013
Präsidium	23. September 2013	Aufgaben eines Nominierungs- und Vergütungs-Komitees. Bereitet insbesondere Bestellung von Vorstandsmitgliedern, Festsetzung der Vorstandsvergütung und Überprüfung des Vergütungssystems für Vorstand durch Aufsichtsratsplenium vor und behandelt Vorstandsverträge. Entscheidet über Zustimmung zu Geschäften mit Vorstandsmitgliedern und ihnen nahestehenden Personen oder Unternehmen und koordiniert Arbeit im Aufsichtsrat.	Prof. Dr. Siegfried Russwurm Peter Bauer Wilhelm Sattler Michael Knuth
Prüfungsausschuss	keine	Überwacht Rechnungslegungsprozess. Bereitet Vorschlag des Aufsichtsrats an Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers vor und unterbreitet Aufsichtsrat entsprechende Empfehlung. Erörterung der vom Vorstand aufgestellten Quartals- und Halbjahresabschlüsse. Bereitet die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und des Vorschlags zur Gewinnverwendung durch Aufsichtsrat vor. Befasst sich mit Fragen der Rechnungslegung und des Risikomanagements des Unternehmens und überwacht Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Erteilt Prüfungsauftrag an Abschlussprüfer und überwacht Abschlussprüfung. Befasst sich mit Einhaltung von Rechtsvorschriften, behördlichen Regelungen und unternehmensinternen Richtlinien sowie mit Fragen der Nachhaltigkeit.	Dr. Joachim Faber Dr. Christine Bortenlänger Michael Knuth Hubert Roßkopf Prof. Dr. Siegfried Russwurm Irene Schulz
Nominierungsausschuss	keine	Unterbreitet Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat Empfehlungen für die Vorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner durch Hauptversammlung.	Prof. Dr. Siegfried Russwurm Peter Bauer Dr. Joachim Faber
Strategie- und Technologie-Ausschuss	keine	Überwacht und berät Vorstand in Fragen der Unternehmensstrategie und in Bezug auf die Weiterentwicklung und Sicherung der für das Unternehmen relevanten Technologien.	Peter Bauer Prof. Dr. Lothar Frey Frank H. Lakerveld Hubert Roßkopf Wilhelm Sattler Thomas Wetzel
Vermittlungsausschuss	keine	Unterbreitet Aufsichtsrat Vorschläge für die Bestellung oder den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern, wenn im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wird.	Prof. Dr. Siegfried Russwurm Peter Bauer Michael Knuth Wilhelm Sattler

Vorstand der OSRAM Licht AG

	Datum der ersten Bestellung	Ablauf der Amtsperiode	Verantwortungsbereich	Ausgeübte Berufe/Sonstige Mandate
Wolfgang Dehen Vorsitzender des Vorstands (CEO) geb. 9. Februar 1954	November 2012	31. März 2016	Business Units Specialty Lighting und Opto Semiconductors, Business Segments OLED und Services, Regionen, Strategie, Kommunikation, Recht und Compliance sowie Personal	Vorsitzender des Vorstands der OSRAM Licht AG Mitglied des Aufsichtsrats der TÜV Süd AG
Dr. Peter Laier Technikvorstand (CTO) geb. 8. Juli 1968	Januar 2013	31. Dezember 2017	Forschung & Entwicklung, Supply Chain Management, Qualität und Technologie Business Units Lamps, Light Engines and Controls, Luminares, Solutions	Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG
Dr. Klaus Patzak Finanzvorstand (CFO) geb. 8. Mai 1965	November 2012	31. März 2016	Corporate Finance & Controlling, Investor Relations, Information Technology (IT), Interne Revision	Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG Mitglied des Aufsichtsrats der Bayerische Börse AG
Martin Rohbogner Finanzvorstand (CFO) geb. 27. April 1978	Juli 2012	8. November 2012	Mitglied des Vorstands	Beteiligungsverwaltung bei der Siemens AG
Wolfgang Seltmann Vorsitzender des Vorstands (CEO) geb. 18. Juli 1963	Juli 2012	8. November 2012	Vorsitzender des Vorstands	Beteiligungsverwaltung bei der Siemens AG zum 8. November 2012: Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der IBS AG Mitglied der Gesellschafterdelegation der Mechanik Center Erlangen GmbH Mitglied der Gesellschafterdelegation der Sykatec Systeme, Komponenten, Anwendungstechnologie GmbH Mitglied der Gesellschafterdelegation der Weiss Spindeltechnologie GmbH Mitglied des Beirats der Atecs Mannesmann Unterstützungskasse GmbH Mitglied des Beirats der evosoft GmbH (stellvertretender Vorsitz) Mitglied des Beirats der Siemens Industry Software GmbH & Co. KG Mitglied des Beirats der evosoft Hungary Kft., Ungarn

19 | Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG haben zum 30. September 2013 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft unter OSRAM Investor Relations/Corporate Governance/Deutscher Corporate Governance Kodex (www.osram-licht.com/uploads/tx_templavoila/TOP_6_Entsprechenserklärung_final_01.pdf) öffentlich zugänglich gemacht.

20|Aufstellung des Anteilsbesitzes

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG gemäß §285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Stand: 30. September 2013	Ergebnis nach Steuern ¹⁾ in Tsd. €	EK ¹⁾ in Tsd. €	Kapitalanteil in %
Beteiligungen der OSRAM Licht AG, München/Deutschland			
OSRAM Beteiligungen GmbH, München/Deutschland	0	1.551.430	100,00
OSRAM GmbH, München/Deutschland	-15.912	2.012.762	100,00
Tochterunternehmen der OSRAM GmbH, München/Deutschland			
Deutschland (zum 30. September 2013: 9 Gesellschaften)			
OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg	1.419	77.680	100,00
Heramo Immobilien GmbH & Co. Verwaltungs KG, München	0	2.337	100,00 ²⁾
Heramo Immobilien Verwaltungs-GmbH, München	0	25	100,00 ²⁾
Radium Lampenwerk Gesellschaft mbH, Wipperfürth	588	13.125	100,00
RITOS GmbH i.L., Mömbris	-61	-337	100,00 ⁴⁾
Siteco Auslandsholding GmbH, Traunreut	-2.220	9.775	100,00
Siteco Beleuchtungstechnik GmbH, Traunreut	3.668	67.935	100,00
Siteco Lighting GmbH, Traunreut	-18.380	121.082	100,00
Traxon Technologies Europe GmbH, Paderborn	299	101	100,00
EMEA (ohne Deutschland) (zum 30. September 2013: 34 Gesellschaften)			
Siteco Lighting Benelux BVBA, Eupen/Belgien	-2	-109	100,00
OSRAM EOOD, Sofia/Bulgarien	366	1.533	100,00
OSRAM A/S, Taastrup/Dänemark	332	1.299	100,00
OY OSRAM AB, Espoo/Finnland	253	1.691	100,00
OSRAM S.A.S.U., Molsheim/Frankreich	7.407	57.977	100,00
OSRAM A.E., Athen/Griechenland	522	3.856	100,00
OSRAM Ltd., Langley/Großbritannien	1.709	16.889	100,00
Siteco Ltd., Stockport/Großbritannien	-1.153	1.335	100,00
Yekta Setareh Atlas Co. (P.J.S.), Teheran/Iran	5	48	100,00
OSRAM S.p.A. Società Riunite OSRAM-Edison-Clerici, Mailand/Italien	4.549	78.018	100,00
OSRAM d.o.o., Zagreb/Kroatien	295	1.572	100,00
OSRAM Benelux B.V., Capelle aan den IJssel/Niederlande	1.982	17.945	100,00
OSRAM AS, Lysaker/Norwegen	-1.386	5.567	100,00
Siteco Lighting Austria GmbH, Wien/Österreich	-64	14.513	100,00
Siteco Österreich GmbH, Wien/Österreich	204	3.109	100,00
OSRAM Sp. z o.o., Warschau/Polen	204	4.860	100,00
Siteco Lighting Poland Sp. z o.o., Warschau/Polen	213	864	100,00
OSRAM Empresa de Aparelhagem Eléctrica Lda., Lissabon/Portugal	215	3.870	99,99
OSRAM Romania S.R.L., Voluntari/Rumänien	286	837	100,00
OAD OSRAM, Smolensk/Russische Föderation	754	14.368	99,23
OOO Siteco, Moskau/Russische Föderation	-11	-88	100,00
OSRAM AB, Stockholm/Schweden	520	4.366	100,00
OSRAM AG, Winterthur/Schweiz	537	4.190	100,00
OSRAM d.o.o., Belgrad/Serbien	60	704	100,00
OSRAM a.s., Nové Zámky/Slowakei	1.702	31.048	100,00
Siteco Sistemi d.o.o., Maribor/Slowenien	-1.245	661	100,00 ³⁾
OSRAM S.A., Madrid/Spanien	-2.154	8.848	100,00
OSRAM (Pty.) Ltd., Midrand/Südafrika	-487	4.738	100,00
OSRAM Česká republika s.r.o., Bruntál/Tschechische Republik	915	18.003	100,00
Siteco Lighting, spol. s r.o., Prag/Tschechische Republik	-219	-164	100,00
OSRAM Aydınlatma Ticaret A.S., Istanbul/Türkei	3.912	16.122	100,00

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG gemäß §285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Stand: 30. September 2013	Ergebnis nach Steuern ¹⁾ in Tsd. €	EK ¹⁾ in Tsd. €	Kapitalanteil in %
Siteco Aydinlatma Teknigi Tic. Ve San. Ltd. Sti., Istanbul/Türkei	-1.834	2.130	100,00 ⁴⁾
Enterprise with 100% foreign investment "OSRAM Ukraine", Kiew/Ukraine	998	2.874	100,00
OSRAM Middle East FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	2.553	13.194	100,00
Americas (zum 30. September 2013: 17 Gesellschaften)			
OSRAM Argentina S.A.C.I., Buenos Aires/Argentinien	-2.590	3.684	100,00
OSRAM do Brasil Lampadas Elétricas Ltda., Osasco/Brasilien	-3.224	34.926	100,00
OSRAM Chile Ltda., Santiago de Chile/Chile	266	4.772	100,00
OSRAM del Ecuador S.A., Guayaquil/Ecuador	-245	1.776	100,00
OSRAM Sylvania Ltd., Mississauga/Kanada	-3.740	39.426	100,00
ENCELIUM TECHNOLOGIES ULC, Vancouver/Kanada	0	0	100,00 ⁴⁾
OSRAM de Colombia Iluminaciones S.A., Bogotá/Kolumbien	-108	2.792	100,00
Industrias OSRAM de México S.A., Tultitlán/Mexiko	1.766	8.234	100,00
OSRAM de México S.A. de C.V., Tultitlán/Mexiko	455	20.227	100,00
OSRAM S.A. de C.V., Tultitlán/Mexiko	3.606	37.533	100,00
OSRAM de Perú S.A.C., Lima/Peru	39	1.472	100,00
OSRAM Opto Semiconductors, Inc., Wilmington/USA	3.421	27.245	100,00
OSRAM SYLVANIA INC., Danvers/USA	32.045	631.762	100,00
OSRAM Sylvania Puerto Rico Corp., Luquillo/USA	-841	3.611	100,00
Sylvania Lighting Services Corp., Wilmington/USA	-27.640	-15.459	100,00
Transport & Distribution Inc., Wilmington/USA	23	8.372	100,00
Traxon Supply USA Inc., East Rutherford/USA	-2.561	-1.765	100,00
APAC (zum 30. September 2013: 21 Gesellschaften)			
OSRAM Australia Pty. Ltd., Sydney/Australien	421	6.641	100,00
Chung Tak Lighting Control Systems (Guangzhou) Ltd., Guangzhou/China	7.954	24.682	58,50
OSRAM China Lighting Ltd., Foshan/China	15.894	102.966	90,00
OSRAM Asia Pacific Management Company Ltd., Foshan/China	0	0	100,00
OSRAM Kunshan Display Optic Co. Ltd., Kunshan/China	2.576	11.430	100,00
OSRAM Opto Semiconductors (China) Co., Ltd., Wuxi/China	-5.754	12.197	100,00
OSRAM Asia Pacific Ltd., Hongkong/Hongkong	-27.071	-53.961	100,00
OSRAM Holding Company Ltd., Hongkong/Hongkong	1.596	47.620	100,00
OSRAM Lighting Control Systems Ltd., Hongkong/Hongkong	410	222	65,00
OSRAM Opto Semiconductors Asia Ltd., Hongkong/Hongkong	14.644	42.713	100,00
Traxon Technologies Ltd., Hongkong/Hongkong	-8.504	-763	100,00
OSRAM India Pvt. Ltd., Gurgaon/Indien	-2.007	8.115	100,00
P.T. OSRAM Indonesia, Tangerang/Indonesien	904	5.441	100,00
OSRAM Ltd., Yokohama/Japan	272	1.715	100,00
OSRAM (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	798	3.480	100,00
OSRAM Opto Semiconductors (Malaysia) Sdn. Bhd., Penang/Malaysia	36.085	123.013	100,00
Siteco Lighting Malaysia Sdn. Bhd., Puchong/Malaysia	-56	1.369	100,00
OSRAM Pte. Ltd., Singapur/Singapur	1.394	7.313	100,00
OSRAM Korea Co. Ltd., Ansan-City/Südkorea	10.438	33.939	100,00
OSRAM Taiwan Company Ltd., Taipeh/Taiwan	3.804	20.407	100,00
OSRAM Thailand Co. Ltd., Bangkok/Thailand	640	3.110	100,00

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen der OSRAM GmbH, München

Deutschland (zum 30. September 2013: 2 Gesellschaften)			
Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, München	-88 ⁵⁾	913 ⁵⁾	47,00
Wohnen am Wedding KG THG Immobilien-Fondsgesellschaft mbH & Co., Berlin	-77 ⁵⁾	-8.608 ⁵⁾	25,60

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Stand: 30. September 2013	Ergebnis nach Steuern ¹⁾ in Tsd. €	EK ¹⁾ in Tsd. €	Kapitalanteil in %
EMEA (ohne Deutschland) (zum 30. September 2013: 7 Gesellschaften)			
EMGO N.V., Lommel/Belgien	-24.470 ⁶⁾	-13.952 ⁶⁾	50,00
Recylum Societe par Actions Simplifiée, Paris/Frankreich	151 ⁵⁾	178 ⁵⁾	25,00
LAMP NOOR (P.J.S.) Co. Saveh/Iran	130 ⁹⁾	1.025 ⁹⁾	20,00
SIA Ekogaisma, Riga/Lettland	84 ⁵⁾	-107 ⁵⁾	33,00
Kompetenzzentrum Licht GmbH, Dornbirn/Österreich	-33 ⁷⁾	120 ⁷⁾	33,33
EKOSIJ d.o.o., Ljubljana/Slowenien	-14 ⁵⁾	4 ⁵⁾	25,00
EKOLAMP s.r.o., Prague/Tschechische Republik	0 ⁵⁾	169 ⁵⁾	30,00
Americas (zum 30. September 2013: 2 Gesellschaften)			
CVL Componentes de Vidro Ltda., Caçapava/Brasilien	-1.240 ⁵⁾	-1.178 ⁵⁾	50,00
Valeo Sylvania LLC, Seymour/USA	-20.967 ⁸⁾	-14.412 ⁸⁾	50,00
APAC (zum 30. September 2013: 4 Gesellschaften)			
Foshan Electrical and Lighting Co., Ltd., Foshan/China	47.693 ⁵⁾	350.285 ⁵⁾	13,47
OSRAM (China) Fluorescent Materials Co., Ltd., Yi Xing City/China	-2.852 ⁵⁾	10.473 ⁵⁾	50,10
Siteco Prosperity Lighting (Lang Fang) Co., Ltd., Lang Fang/China	175 ⁵⁾	3.563 ⁵⁾	50,00
OSRAM Prosperity Company Ltd., Hongkong/Hongkong	1.124	2.366	50,00
Sonstige Beteiligungen der OSRAM GmbH, München			
Deutschland (zum 30. September 2013: 1 Gesellschaft)			
GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen	18.021 ⁵⁾	70.850 ⁵⁾	0,07
EMEA (ohne Deutschland) (zum 30. September 2013: 4 Gesellschaften)			
Anakiklosi Siskevon Simetochiki S.A., Piräus/Griechenland	653 ⁵⁾	32.492 ⁵⁾	10,00
Design LED Products Limited, Edinburgh/Schottland	-740 ⁵⁾	575 ⁵⁾	9,35
ElektroEko Organizacja Odzysku Sprzetu Elektrycznego S.A., Warschau/Polen	442 ⁵⁾	2.577 ⁵⁾	10,80
Voltimum S.A., Satigny/Schweiz	8 ⁵⁾	2.563 ⁵⁾	13,71
Americas (zum 30. September 2013: 0 Gesellschaften)			
APAC (zum 30. September 2013: 0 Gesellschaften)			

¹⁾ Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß konsolidiertem IFRS-Abschluss.

²⁾ Umfirmierung nach dem 30. September 2013 erfolgt. Bisherige Firma: Platin 924. GmbH & Co. Verwaltungs KG, Frankfurt am Main und Platin 924. GmbH, Frankfurt am Main.

³⁾ In Liquidation (ab 4. Oktober 2013).

⁴⁾ In Liquidation.

⁵⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1. Januar 2012–31. Dezember 2012.

⁶⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1. Juli 2011–31. Dezember 2012 (Zeitraum von 18 Monaten).

⁷⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1. April 2012–31. März 2013.

⁸⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1. Oktober 2011–30. September 2012.

⁹⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1. Oktober 2008–30. September 2009.

München, den 18. November 2013

OSRAM Licht AG

Der Vorstand



Wolfgang Dehen
Vorsitzender des Vorstands (CEO)



Dr. Peter Laier
Technikvorstand (CTO)



Dr. Klaus Patzak
Finanzvorstand (CFO)

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der OSRAM Licht AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und

rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 18. November 2013

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Breitsameter
Wirtschaftsprüferin



Esche
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 18. November 2013

OSRAM Licht AG
Der Vorstand



Wolfgang Dehen
Vorsitzender
des Vorstands (CEO)



Dr. Peter Laier
Technikvorstand (CTO)



Dr. Klaus Patzak
Finanzvorstand (CFO)

Datum der Veröffentlichung

5. Dezember 2013

Herausgeber

OSRAM Licht AG
vertreten durch Wolfgang Dehen,
Dr. Peter Laier und Dr. Klaus Patzak

Hauptverwaltung
Marcel-Breuer-Straße 6
80807 München
Tel. +49 89 6213-0
Fax +49 89 6213-2020

E-Mail webmaster@osram.com
www.osram.de
www.osram.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Siegfried Russwurm (bis 26. November 2013)
Peter Bauer (ab 27. November 2013)

Vorsitzender des Vorstands

Wolfgang Dehen

Corporate Communications & Investor Relations

OSRAM Licht AG
Dr. Constantin Birnstiel

Kontakt:
Investor Relations
Johanna Resch

Marcel-Breuer-Straße 6
80807 München
Tel. +49 89 6213-4875
Fax +49 89 6213-3629

E-Mail ir@osram.com
www.osram-licht.ag

Corporate Finance

OSRAM Licht AG
External Reporting
Ralph Dietrich

Konzeption und Gestaltung

KMS TEAM GmbH, München
www.kms-team.com

